

Wiesbaden, 05.11.2020

Liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das sog. Corona-Kabinetts der Hessischen Landesregierung hat zur Aufrechterhaltung eines sicheren Schulbetriebs am 30.10.2020 verschiedene Änderungen der bisherigen Vorgaben zur Unterrichtsorganisation beschlossen, die spätestens zum 09.11.2020 umgesetzt werden sollen. Die entsprechenden Mitteilungen des Hessischen Kultusministers Prof. Dr. Lorz vom selben Tag hatte ich Ihnen bereits weitergeleitet. Ebenfalls die Verfügung des Gesundheitsamtes Wiesbaden vom 30.10.2020 zur Auslösung der Stufe 2 – „Eingeschränkter Regelbetrieb“ - gem. Anlage 1 des Hygieneplans 6.0 des Hess. Kultusministeriums, die ab 02.11.2020 für alle Schulen innerhalb des Stadtbezirks Wiesbaden bis zunächst 27.11.2020 gilt. Optional besteht ab der Klasse 7 die Möglichkeit, die Regelungen der Stufe 3 – „Wechselunterricht“ – umzusetzen. Der Wechsel zwischen Präsenz- und Distanzunterricht oder die Aufteilung von Lerngruppen auf zwei Räume sollte nach Möglichkeit in der Sekundarstufe II erfolgen, sofern der Mindestabstand von 1,5 Meter nicht eingehalten werden kann. Weitere Vorgaben und Empfehlungen hinsichtlich der Maskentragepflicht, dem Unterricht im Klassenverband und einzelnen Ausnahmen dazu, finden sich ebenfalls in den benannten Vorschriften.

Mit diesem Schreiben möchte ich Sie über das Umsetzungskonzept der Leibnizschule informieren, das **ab Montag, 09.11.2020 und voraussichtlich bis Freitag, 27.11.2020**, gilt. Wir werden das Infektionsgeschehen und die Einhaltung der Hygienestandards durch unsere Schülerinnen und Schüler allerdings besonders in der ersten Woche genau beobachten, um dann eine Neubewertung bis zum 13.11.2020 vorzunehmen. Wir behalten uns daher Änderungen für die Folgewochen vor. Trotz der Kürze unserer Vorbereitungszeit möchten wir aber den Eltern zunächst wenigstens für die Woche ab dem 09.11.2020 eine Planungssicherheit geben.

1. Sekundarstufe I:

Der Unterricht in den Klassen 5 – 9 findet grundsätzlich im **Präsenzunterricht** und im **Klassenverbund** statt. Auch alle Förderkurse bleiben unter Einhaltung der erforderlichen Abstandsregelungen bestehen. Der Sportunterricht darf weiterhin nur kontaktlos, im Freien und unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,50 Meter stattfinden.

Der herkunftssprachliche Unterricht wird ausschließlich im Distanzunterricht erteilt.

Bitte beachten: Sonderregelungen **Religion/ Ethik für einzelne Jahrgänge:**

Jg. 6: Der Ethikunterricht wird auf zwei Räume verteilt und von zwei Lehrkräften unterrichtet. Der Religionsunterricht kann wie bisher durchgeführt werden, da bereits jetzt die Klassen in Kohorten eingeteilt sind.

Jg. 8: Die Klassen 8 bleiben vollständig im jeweiligen Klassenverband zusammen und gehen nicht in die bisherigen Kurse Religion oder Ethik. Eine Lehrkraft betreut die gesamte Klasse und unterstützt bei der Bearbeitung der nach Fächern getrennten Arbeitsaufträge. Dazu sind die folgenden Lehrkräfte eingeteilt:

8a: Frau Endreß, **8b:** Herr Schuto, **8c:** Frau Neumann, **8d:** Frau Meurer, **8e:** Herr Diegmann





Im **WU 9-Bereich** gilt, dass Kurse bei Einhaltung der Abstandsregelung fortgeführt werden können, ansonsten erfolgt eine Einteilung, sodass Schülerinnen und Schüler aus max. zwei Klassen aufeinandertreffen.

2. Sekundarstufe II:

E-Phase:

Alle Fächer, in denen Schülerinnen und Schüler aus **mehr als zwei Klassen** aufeinandertreffen, werden in **A- und B-Wochen** unterrichtet. Die Beschulung der jeweils abwesenden Teilgruppe erfolgt im bewerteten Distanzunterricht.

Die Aufteilung der Schülerinnen und Schüler (maximal aus zwei Klassen in einer Gruppe) erfolgt durch die Kursleitenden und wird zeitnah bekanntgegeben.

Die Klausuren werden in voller Kursstärke und nach dem bestehenden Klausurenplan geschrieben. Dafür wird auch auf große Räume (Aula und Mensa) ausgewichen.

Ebenfalls betroffen von der Einteilung in A- und B-Wochen sind die Zusatzangebote aus unserem Kontingentstundenbereich: Erdkunde, Spanisch, Informatik, business@school, AGM, Cambridge, Theater und alle Ensembles, sofern nicht bereits andere und zuvor mit der Schulleitung abgestimmte Lösungen gefunden wurden.

Darüber hinaus können auch AGs wie die *Schülergenossenschaft* oder *Jugend debattiert* sowie Kurse, die auf ein Fremdsprachen-Diplom vorbereiten, vorläufig nicht im Präsenzunterricht erteilt werden, sondern im Distanzunterricht.

Q1:

Soweit die 1,5-Meter-Abstandsregelung nicht eingehalten werden kann, werden Kurse **ab 18 Schülerinnen und Schülern** möglichst gleichmäßig aufgeteilt und in **A- und B-Wochen** unterrichtet. Die Beschulung der jeweils abwesenden Teilgruppe erfolgt im bewerteten Distanzunterricht.

Die Aufteilung der Schülerinnen und Schüler erfolgt durch die Kursleitenden und wird zeitnah bekanntgegeben.

Die Klausuren werden nach dem bestehenden Klausurenplan und in voller Kursstärke geschrieben. Dafür wird auch hier auf große Räume (Aula und Mensa) ausgewichen.

Q3:

In der Q3 bleibt der **Präsenzunterricht** unverändert bestehen. Dadurch wollen wir eine bestmögliche Vorbereitung auf das Abitur sicherstellen. Für große Kurse wurden bereits individuelle Raumlösungen bekanntgegeben. Der bestehende Klausurenplan gilt weiter.

Für den Sportunterricht in allen drei Jahrgangsstufen gelten die Einschränkungen wie in der Sekundarstufe I.





3. Regelungen im Ganztagsbereich:

Arbeitsgemeinschaften:

Die AG-Angebote in gemischten Gruppen für die Klassen 5+6 entfallen bis zum Ende des 1. Schulhalbjahres. *Individuelle Absprachen mit den Kursleitern bitte unbedingt beachten!*

Alle weiteren AG-Angebote in der Sekundarstufe I können unter den derzeitigen Bedingungen vorläufig fortgesetzt werden.

Bitte dringend beachten:

Da die meisten AGs in den Klassen 5 + 6 vorläufig nicht stattfinden können, bitten wir die Eltern der Kinder, die in diesem Schuljahr ein Ganztagsangebot gewählt hatten und auf ein Betreuungsangebot angewiesen sind, um Rückmeldung über den Betreuungsbedarf. Suchen Sie dazu über den Moodle-Account Ihres Sohnes/ Ihrer Tochter im Moodle-Kurs „GTA Informationen und Aktionen für SuS“, kurz „GTA SuS“ den Bereich „Rückmeldungen“ auf und nehmen Sie an der Abfrage „Betreuungsbedarf im eingeschränkten Regelbetrieb“ teil. Sie können darin auch melden, wenn Sie derzeit keinen Bedarf mehr haben. Wir bitten um **Rückmeldung bis zum Sonntag, 08.11.2020, 17.00 Uhr.**

Betreuungsangebote und Lernzeiten

Die Lernzeit für die Klassen 5 bleibt wie bisher erhalten, da bereits jetzt schon homogene und klassengebundene Gruppen eingerichtet sind.

Die Lernzeit für die Klassen 6 werden wir ebenfalls aufrechterhalten können. Dazu sollen solche Gruppen, die derzeit noch durchmischt sind, getrennt werden. Zusätzliche Betreuungskräfte werden entsprechend eingesetzt.

Aufgrund der derzeit geringen Anwahl der Lernzeit für die Klassen 7, entfällt in diesem Jahrgang das Angebot.

Mensa und Cafeteria können geöffnet bleiben, sofern die Hygieneregeln weiterhin eingehalten werden.

Liebe Eltern,

die Organisation des Schul- und Unterrichtsbetriebs stellt uns Schulen und unterrichtenden Lehrkräften in der aktuellen Zeit vor täglich neue Aufgaben und Herausforderungen, die wir zuletzt gemeinsam gut lösen konnten. Die allgemeinen Verunsicherungen und persönlichen Sorgen und Ängste sind bei den gegenwärtigen hohen Infektionszahlen deutlich spürbar. Dennoch werden wir uns alle weiterhin darum bemühen, die Bildung und Erziehung unserer Schülerinnen und Schüler fortzusetzen. Dabei sind wir aber auch auf Ihre Mithilfe im Sinne der gegenseitigen Gesundheitserhaltung angewiesen, indem Sie bei Erkältungserkrankungen oder besonders bei Verdachtsmomenten in Bezug auf eine mögliche Virusinfektion innerhalb der Familie Ihre Kinder nicht mehr in die Schule schicken, sondern das jeweilige Testergebnis abwarten. Auch gilt weiterhin der Appell an alle, sich an die AHA-Regelungen strikt zu halten und alles daran zu setzen, dass von außen keine Infektion in die Schule getragen wird.

In der Hoffnung, dass wir alle möglichst gut und gesund durch die Pandemie kommen, verbleibe ich mit den besten Wünschen und Grüßen

Ihr Rainer Guss
Schulleiter

